

# Bringen die Raptor Lake Boards irgendwelche Vorteile oder kann man jetzt noch ein Alder Lake Board kaufen?

**Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2022, 09:43**

Hi zusammen,

würde zu Raptor Lake mal wieder mein System updaten.

Die Board Hersteller haben ja schon alle Updates verteilt, dass auch Raptor Lake auf den jetzigen Sockel 1700 Boards läuft.

Weiß jemand, ob die Alder Lake Boards sonst irgendwelche Vorteile bringen?

Weil sonst würd ich mir wohl eher jetzt noch ein günstiges und schon mit einigen Firmware Updates gereiftes B660 Board kaufen.

Find z.B. das [Asus ROG Strix B660i Gaming Wifi](#) ganz attraktiv. Hat alles was ich brauche für <200 EUR.

Gruß

Chris

---

**Beitrag von „Aluveitie“ vom 21. Juli 2022, 09:58**

Soweit die Gerüchte zu 700 boards:

- \* Bessere Spannungsregulierung um die Leistungsaufnahme zu senken
- \* Mehr PCIe Gen 4 lanes / weniger Gen 3 lanes
- \* Bessere DDR5 Unterstützung

<https://techunwrapped.com/thes...-b760-chipsets-will-have/>

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 21. Juli 2022, 12:58**

Was schön wäre, ist wenn die neuen boards das IHS bending verhindert würden.

Bei mir gibts auch bending und ich find das ganz schön heftig, da die Auflage vom Kühler total vermurkst ist. Gibt auch berichte, das die eine Seite mehr Druck abbekommt und die eine oder andere Seite dann nicht mehr so gut gekühlt wird.

Mittlerweile gibts gute frames dafür, die für gleichmäßigen Druck sorgen und die Temps um 7-8 Grad reduzieren. Ich find das sollte von Hause aus gleich onboard sein.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Juli 2022, 13:52**

Mal abwarten ob es weiterhin Boards mit zusätzlichen taktgeber gibt, und ob Die raptor lake non K auch BCLK OC unterstützen, wie die Alder Lake derzeit.

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2022, 20:01**

Bis zu 16 Efficiency Cores...

Höherer Boost/Clock... ganz nett unter Blender zum Beispiel...

---

## Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Juli 2022, 08:23

Was für einen Sinn hat es eigentlich, so viele Efficiency Cores zu haben? Letztlich geht es doch nur darum, das System mit möglichst wenig Energieaufwand am Laufen zu halten.

Oder habe ich da etwas falsch verstanden? 16 Cores, die "lahm" sind, dafür eben energiesparend, wird es dann nicht wieder ineffizient?

---

## Beitrag von „SchmockLord“ vom 22. Juli 2022, 09:25

Danke für eure Infos.

### [Zitat von Aluveitie](#)

Soweit die Gerüchte zu 700 boards:

- \* Bessere Spannungsregulierung um die Leistungsaufnahme zu senken
- \* Mehr PCIe Gen 4 lanes / weniger Gen 3 lanes
- \* Bessere DDR5 Unterstützung

<https://techunwrapped.com/thes...-b760-chipsets-will-have/>

Alles anzeigen

Gut, dass sind für mich jetzt alles nicht so die krassen Features. Muss mal gucken. Hab halt nur so gedacht, wenn die alten alles wesentliche haben würde ich mir eher ein Board holen was jetzt günstig ist. Wird erstmal wieder ne Weile dauern bis die Raptor Lake Boards im Preis fallen.

Bei Raptor Lake werd ich wohl eher auf Mittelklasse CPU gehen. i5-13600k oder so.

Mir ist es wichtig eine CPU zu haben, die möglichst gutes Verhältnis aus Gaming-Performance und Leistungsaufnahme hat. Und möglichst wenig verbraucht, wenn ich nur im Desktop Betrieb

bin (surfe, Musik höre sowas). Und dass die CPUs nicht bei jedem Mist peaken, wenn ihr z.B. Tools öffnet.

Bei der GPU werd ich mir wohl auch nicht mehr die ganzen dicken Dinger holen.

Mir geht das mit der Wärmeentwicklung im Zimmer ganz schön auf den Nerv. Vor allem bei Spielen wie Valorant. Da kann ich bei meine 6900er zwar einfach den Takt auf 2100Mhz begrenzen, aber das hat dann oft negative Seiteneffekte (Mikro-Ruckler). Und manche Spiele stürzen dann einfach ab.

Ich würd mir wünschen, dass man sowohl für CPU als auch GPU einfach nen Powerlimit Regler hat wo man die Maximalleistung in Watt einstellen kann. Aktuell ist es bei GPUs eher so, dass man da -10 bis + 10% einstellen kann. Meine GPU hat 350W, also schwankt das in etwa von 315W - 385 W. Ich würde die meiste Zeit aber gerne einfach 200W als Maximum eingeben können. Aber trotzdem gern die Leistung haben wollen, wenn ich sie wirklich mal brauche.

---

**Beitrag von „DSM2“ vom 22. Juli 2022, 09:53**

[EdD1024](#) Ineffizient wird es keinesfalls, 4 Efficiency Cores haben weniger Verbrauch als ein P Core und entlasten die P Cores.

Efficiency Cores werden auch nicht so heiß wie ein P Core und ermöglichen mehr Leistung bei niedrigerem Verbrauch.

Wenn wir zum Beispiel den 5800X mit dem 12600K vergleichen dann liegt der Intel mit 16% Singlecore Performance höher.

Nur noch den Stromverbrauch muss Intel in den Griff bekommen...aber auch das kann man etwas selbst verbessern,

in dem man die Spannungen anpasst, ich hab für einen Kumpel erst kürzlich nen 12th Gen Setup gebaut.

Der 12900K läuft aktuell bei ihm mit 180 Watt bei gerade mal 4% Leistungsverlust...

Freue mich jetzt schon auf die Zeiten bei denen wir 64/+ Efficiency Cores im Einsatz haben werden...

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 22. Juli 2022, 12:06**

Wenns um die Leistungsaufnahme beim zocken geht, dann kann ich sagen, dass ich sehr positiv überrascht davon bin. 4K 60 FPS verbraucht so um die 35- 55W, schalte ich aber den Energiesparmodus ein, komm ich auf um die 12-30W. Gibt keinerlei Ruckler oder FPS Verlust dadurch und krass ist das RDR2 nur um die 11-15W verbraucht. Sehr angenehm.

Könnte sein das da die RaptorLakes nochmal fitter sind.

---

### **Beitrag von „Aluveitie“ vom 23. Juli 2022, 10:22**

E Kerne wären eigentlich gar nicht nötig wenn die P Kerne vom Flächenverbrauch nicht so ineffizient wären. Ein P Kern ist 2x so gross wie ein Zen 3 Kern, denke die deaktivierten AVX512 Einheiten machen da noch recht etwas aus...